

Wissenschaftsjahr 2012

Zukunftsprojekt

ERDE

wissenschaft  im dialog

Wissenschafts- sommer 2012

Das Forschungsfestival für die ganze Familie
Lübeck, 2.–6. Juni



Eintritt frei

Wissenschaftssommer 2012

Anfang Juni wird der Sommer in Lübeck zum *Wissenschaftssommer*: Vom 2.–6. Juni 2012 gastiert in der Stadt der Wissenschaft das zentrale deutsche Forschungsfestival *Wissenschaftssommer*, das jedes Jahr an wechselnden Orten von der Initiative *Wissenschaft im Dialog (WiD)* organisiert wird. Die Gemeinschaftsinitiative der großen deutschen Forschungsorganisationen, Hochschulen und einiger Stiftungen lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein zu Ausstellungen, Diskussionen, Workshops, einem Filmfest und zum Puppentheater. Eröffnet wird das Festival am 2. Juni auf der Wissenschaftssommer-Bühne auf dem Lübecker Markt. Abends gibt es zum Auftakt eine Nacht der Labore. Alle sind herzlich eingeladen, der Eintritt zu fast allen Veranstaltungen ist frei.

Eröffnung des Festivals

Wissenschaftssommer-Bühne auf dem Lübecker Markt

Samstag, 2. Juni

ab 16.00 Uhr

Feierliche Eröffnung des Wissenschaftssommers mit

- Jost de Jager, Wissenschaftsminister des Landes Schleswig-Holstein
- Bernd Saxe, Bürgermeister der Stadt Lübeck
- Prof. Dr. Dr. h.c. Gerold Wefer, Vorsitzender des Lenkungsausschusses von *Wissenschaft im Dialog*

Kurzinterviews zu verschiedenen Aspekten der Nachhaltigkeitsforschung mit

- Prof. Dr. Martin Visbeck, Leiter der Forschungseinheit Physikalische Ozeanographie am IFM-GEOMAR
- Prof. Dr.-Ing. Cecil Bruce-Boye, Professor für Elektrotechnik und Informatik an der FH Lübeck
- Theo Weirich, Werkleiter Vertrieb und Kommunikation Stadtwerke Norderstedt

Moderation: Regina Methler, NDR

ab 17.30 Uhr

Physikalische Bühnen-Experimente

„Ich glaube, dass Wasser eines Tages als Brennstoff dienen wird“ – diesem alten Satz aus dem Jules-Verne-Roman „Die geheimnisvolle Insel“ geht Michael Buchsteiner in seinem allgemein verständlichen Vortrag nach. Der Leiter des Schülerlabors Quantensprung am Helmholtz-Zentrum Geesthacht wird mit Experimenten zeigen, dass man Wasser spalten und daraus in der Brennstoffzelle Strom machen kann.

ab 18.00 Uhr

Erste Lübecker Nacht der Labore
www.hanse-trifft-humboldt.de

Die Wissenschaftsausstellung auf dem Markt und im Rathaus ist am Eröffnungstag bereits ab 11.00 Uhr geöffnet.



Wissenschaftssommer-Bühne

Sonntag, 3. Juni – Dienstag, 5. Juni, 16.30 – 21.00 Uhr

Bühnenprogramm mit Musik, Interviews und bunten Showeinlagen

Sonntag, 3. Juni, 17.00 Uhr

Lesung: „Ein tiefer Fall“

Der Biologe und Autor Bernhard Kegel liest aus seinem Wissenschaftskrimi, der von der Tiefsee in den Olymp der Forschung führt – und in dessen Abgründe. Begleitet wird er von dem Percussionisten und Schlagzeuger Ulrich Moritz.

Montag, 4. Juni, 16.30, 17.30 und 18.15 Uhr

Science Show

Das Universum Bremen zeigt in einer 30-minütigen Show erstaunliche Phänomene rund um das Thema Nachhaltigkeit. Mit Witz und Charme erklären Mitarbeiter des Science Centers, wo uns diese Phänomene im Alltag begegnen.

Montag, 4. Juni, 19.00 Uhr

Internationaler Science Slam – Wissenschaft in aller Kürze

Beim Science Slam auf der Wissenschaftssommer-Bühne werden aktuelle Forschungsprojekte unterhaltsam und in aller Kürze vorgestellt. Junge Wissenschaftler aus Europa treten in dem Wettbewerb gegeneinander an – und das Lübecker Publikum kürt den Gewinner.

Dienstag, 5. Juni, 17.00 Uhr

Die Physik der fünf Sinne

Mit verblüffenden Experimenten zeigt der Physiker Bernhard Weingartner (TU Wien), wie unsere Sinne funktionieren – und ausgetrickst werden können. Dabei kommen eine Bohrmaschine, ein Abflussrohr, ein Campingkocher und eine große Plastiktonne zum Einsatz.

Dienstag, 5. Juni, 18.30 Uhr

Logo-Live – das Wissenschaftsmagazin sendet aus Lübeck

Logo, das Wissenschaftsmagazin von NDR Info, wird während des Wissenschaftssommers auf dem Lübecker Marktplatz aufgezeichnet. In der öffentlichen Podiumsdiskussion diskutieren Experten mit dem Lübecker Publikum über nachhaltigen Konsum. Moderiert wird die Veranstaltung von Logo-Moderatorin Regina Methler.

Dienstag, 5. Juni, 20.00 Uhr

10.000 Euro für welches Team?

Wer erklärt die eigene Forschungsarbeit am besten? Drei Teams treten im Wettbewerb „Wissenschaft interaktiv“ während des Wissenschaftssommers gegeneinander an und präsentieren sich und ihre Forschung in der Wissenschaftsausstellung im Rathaus und auf dem Marktplatz. Die Lübeckerinnen und Lübecker entscheiden vom 2.–5. Juni per Stimmkarte – und am Dienstagabend wird auf der Wissenschaftssommer-Bühne das Gewinner-Team gekürt. Erhält Ihr Favorit die 10.000 Euro Siegpriämie?

Erste Lübecker Nacht der Labore

Überall in und um Lübeck

ab 12 Jahren

In dieser Nacht öffnen Hochschulen, Unternehmen, Kliniken und städtische Einrichtungen ihre Türen. Die Themen Qualitätssicherung, Chemie, Akustik, Medizin, Musik, Ernährung, Lebenswissenschaften, Technik und andere sind in Lübecker Laboren zu entdecken. Das Labor wird als Forschungsraum über die naturwissenschaftlichen Disziplinen hinaus erweitert – auf Musik, Literatur und Sprache. In aktiven Wartezeiten wird über Filme, Vorträge und Experimentierstationen ein Eindruck der jeweiligen Laborarbeit vermittelt.

Wann: Samstag, 2. Juni, 18.00–24.00 Uhr

Informationen: www.hanse-trifft-humboldt.de

Scicamp

Eine Mitmach-Konferenz zur Zukunft der Mobilität

Nach dem Vorbild des Barcamps organisiert *Wissenschaft im Dialog* in Lübeck das erste Scicamp Deutschlands. Wissenschaftler, Unternehmer, Akteure aus dem Non-Profit-Bereich und alle Interessierte entwickeln gemeinsam die Inhalte und den Ablauf der Konferenz, jeder darf etwas beitragen. Themen rund um die Zukunft der Mobilität werden von den Teilnehmern selbst bestimmt, die Teilnahme ist kostenlos.

Informationen: www.scicamp.de

Wo: Cloudsters, Braunstraße 1–3, 23552 Lübeck

Wann: Samstag, 2. Juni, 11.00–19.00 Uhr,

Sonntag, 3. Juni, 10.00–15.00 Uhr



„Hans im Dreck“

Puppentheater für Kinder

ab 5 Jahren

Das Märchen vom sorglos in den Tag lebenden „Hans im Glück“ kennt jeder. Wir interpretieren die Geschichte neu und haben mit „Hans im Dreck“ ein Puppentheaterstück zum nachhaltigen Wirtschaften entwickeln lassen, mit dem schon die Kleinsten sensibilisiert werden für das Thema Nachhaltigkeit. Das Wissenschaftspuppentheater gastiert mit Unterstützung der Robert Bosch Stiftung in Lübeck und richtet sich an alle Kinder, Grundschulklassen und Kitagruppen in der Region.

Der „Hans im Glück“ der Brüder Grimm erweist sich bei seinen Tauschgeschäften als nicht besonders clever, sondern geht stets unbekümmert und optimistisch seinen Launen nach.

„Hans im Dreck“, die auf den Charakteren von „Hans im Glück“ basierende Interpretation, gewinnt der Ausgangsgeschichte auf spaßige und anschauliche Art und Weise einige Aspekte und Überlegungen ab, an die man in dieser Form vorher vielleicht noch nicht gedacht hat.

Ein Puppentheaterstück zum Thema „nachhaltiges Wirtschaften“, das Hans gemeinsam mit den Kindern so allerlei erleben lässt.

Wo: Lübecker Rathaus, Untere Hörkammer

Wann: Samstag – Sonntag, 2.–3. Juni jeweils 14.00, 15.30, 17.00 Uhr
Montag – Mittwoch, 4.–6. Juni jeweils 8.15, 9.45, 11.15 Uhr

Anmeldung von Gruppen:

Tel: 0371 / 84 49 49-25, **Fax:** 0371 / 84 49 49-24

E-Mail: ivonne.fischer@umweltbuehne.de



Zukunftsprojekt Erde

Wissenschaftsausstellung

ab 5 Jahren

Passend zum Wissenschaftsjahr 2012 – Zukunftsprojekt Erde dreht sich in der interaktiven Ausstellung auf dem Markt und im Rathaus alles um Forschung für nachhaltige Entwicklungen. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler berichten von ihrer Arbeit und erzählen, woran in deutschen Laboren geforscht wird.

Wo: Wissenschaftsausstellung auf dem Marktplatz und im Rathaus (Erdgeschoss)

Wann: Samstag – Sonntag, 2.–3. Juni, 11.00–19.00 Uhr

Montag – Dienstag, 4.–5. Juni, 9.30–19.00 Uhr

Mittwoch, 6. Juni, 9.30–14.00 Uhr

Themeninsel Ernährung – Konsum – Gesundheit

Wie jeder beim Essen und beim Einkauf die Umwelt schonen kann, zeigt der Energiemesser des Deutschen Instituts für Ernährungsforschung: Im Vergleich zur Produktion von Fleisch beispielsweise verbraucht die Produktion pflanzlicher Lebensmittel deutlich weniger Energie.

Das Deutsche Zentrum für Diabetesforschung bietet einen Einblick in die Entstehung von Diabetes und zeigt, welche Faktoren den Krankheitsverlauf beeinflussen. Ein Test gibt Auskunft über das persönliche Diabetes-Risiko der Besucher.

Am Erlebnisstand des Informationszentrums Mobilfunk (IZMF) können Besucher herausfinden, wie viel Energie ihr Körper beim Telefonieren aufnimmt.

Zu einem Mobilfunkparcours lädt das IZMF Schülerinnen und Schüler ein, die mehr über die Mobiltechnologie erfahren möchten. Praktische Versuche animieren zum Mitmachen und Forschen. Der Mobilfunkparcours findet am Dienstag, 5. Juni 2012 von 9.00–13.00 Uhr im Lübecker Rathaus (Kleiner Börsensaal) statt.

Anmeldungen von Schulklassen zum Mobilfunkparcours:

E-Mail: info@izmf.de

Themeninsel Klima – Erde – Wasser

Forscher des DFG-Forschungszentrums MARUM an der Uni Bremen nehmen die Besucher mit auf eine Reise zum Meeresboden. Sie können entdecken, wie Meeresforscher Proben nehmen und untersuchen – oder selbst mit einfachen Mitteln ein Methanhydratmolekül nachbauen. Texttafeln, kurze Filmbeiträge, Vorträge und Mitmachstationen zeigen Chancen und Risiken der Methanhydrate auf.

Um nachhaltige Rohstoffnutzung und den „Ökologischen Rucksack“, den Produkte tragen, geht es am Stand des Koordinierungsbüros Geotechnologien am Helmholtz-Zentrum Potsdam.

Wissenschaftler des Deutschen GeoForschungsZentrums Potsdam präsentieren ihre Arbeit über die wichtigste Ressource unserer Erde – das Wasser. So zeigen sie, wie mit Hilfe von hochpräzisen Erdschweremessungen Grundwasservorkommen bestimmt werden können.

Forschung für nachhaltige Entwicklungen ist auch Thema der Teams, die es ins Finale des Wettbewerbs „Wissenschaft interaktiv“ geschafft haben – und über deren Präsentationskunst die Lübecker von Samstag bis Dienstag abstimmen dürfen. Wer seine Stimme abgibt, kann einen Kosmos-Experimentierkasten gewinnen.

Forschen und Experimentieren

Schülerworkshops am Wochenende

ab 5 Jahren

Umweltbewusst mit Energie umgehen – wie geht das? In den Workshops vom Netzwerk Schülerlabore in der Helmholtz-Gemeinschaft können Kinder und Jugendliche Experimente machen. So kann man herausfinden, wie sich Wärmeenergie durch optimale Dämmung einsparen lässt. Weitere Themen der Workshops sind: alternative Energieträger, Brennstoffzellentechnologie und Biomassenutzung.

Wo: Lübecker Rathaus, Kleiner Börsensaal

Wann: Samstag – Sonntag, 2.–3. Juni, 11.00–19.00 Uhr, Beginn der Workshops je zur vollen Stunde, eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Reise in die Welt der Naturwissenschaften

ab 5 Jahren

Was ist Luft eigentlich? Wie funktionieren Strömungen? Warum taut Eis durch Salz? Wie baut man eine funktionstüchtige Brücke? Was ist Energie, Energiekonvertierung, Energiespeicherung? Und: Steht unsere Welt eigentlich auf dem Kopf? Begeben Sie sich auf eine faszinierende Reise in die Welt der Naturwissenschaften und Technik.

Wo: Lübecker Rathaus, Kleiner Börsensaal

Wann: Montag, 4. Juni, 14.00–17.00 Uhr,
Dienstag 5. Juni, 15.00–17 Uhr



MPG / G. Rubin, W.-R. Scheible

Bilder aus der Wissenschaft

Eine Ausstellung der Max-Planck-Gesellschaft

ab 5 Jahren

Die Welt mit anderen Augen sehen: Immer wieder überschreitet die Wissenschaft die Grenzen des bisher Bekannten, um Neues zu erforschen und Ungesehenes sichtbar zu machen. Neben der rein wissenschaftlichen Dokumentation der Forschungsobjekte entstehen dabei Bilder mit überraschend ästhetischen Formen und Strukturen: abstrakte Kunstwerke aus einer fremden, dem menschlichen Auge normalerweise verborgenen Welt.

Die Ausstellung „Bilder aus der Wissenschaft“ zeigt mit vielen großformatigen Bildern Forschung aus ungewohnter Perspektive. Lassen Sie sich inspirieren, wagen Sie den Perspektivenwechsel: Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Wissenschaft!

Wo: Wissenschaftsausstellung im Rathaus

Wann: Samstag – Sonntag, 2.–3. Juni, 11.00–19.00 Uhr

Montag – Dienstag, 4.–5. Juni, 9.30–19.00 Uhr

Mittwoch, 6. Juni, 9.30–14.00 Uhr

Kostenlose Führungen für Schulklassen

Wissenschaftsausstellung für Schülerinnen und Schüler

Wo: Treffpunkt im Infozelt von *Wissenschaft im Dialog* auf dem Markt

Wann: Montag – Mittwoch, 4.–6. Juni, 9.30, 10.00, 10.30, 11.00, 11.30 Uhr (Dauer ca. eine halbe Stunde)

Anmeldung für Schulklassen: www.wissenschaftssommer2012.de

Bakterien, Viren und Parasiten

Die Ausstellung MenschMikrobe

ab 5 Jahren

Die Wanderausstellung „MenschMikrobe – Das Erbe Robert Kochs und die moderne Infektionsforschung“ bietet mit interaktiven Exponaten, Audio-Features und anschaulichen Texten Einblicke in das heutige Wissen über Bakterien, Viren und Parasiten – und verdeutlicht zugleich die historische und soziale Dimension von Epidemien. Die Wanderausstellung der Deutschen Forschungsgemeinschaft und des Robert Koch-Instituts wird in Kooperation mit der Universität zu Lübeck gezeigt.

Wo: Universität zu Lübeck, Multifunktionscenter I (MFC),
Maria-Goeppert-Straße 1, 23562 Lübeck

Wann: Samstag, 2. Juni (Nacht der Labore): 10.00 – 24.00 Uhr

Sonntag, 3. Juni, 10.00 – 18.00 Uhr

Montag – Mittwoch, 4.–6. Juni, 9.00 – 19.00 Uhr

Kostenlose Führungen für Einzelpersonen und Familien:

Mittwoch, 17.00 Uhr sowie

Samstag – Sonntag, 11.00 und 15.00 Uhr

Kostenlose Führungen für Schulklassen und Gruppen nach Anmeldung: www.menschmikrobe.de oder menschmikrobe@uni-luebeck.de

ScienceStation

Die Mitmach-Ausstellung im Bahnhof

ab 9 Jahren

In Chemie, Biologie und Geografie nur Bahnhof verstanden? Bei der ScienceStation 2012 passiert das nicht. Die Mitmach-Ausstellung bringt Wissenschaft in den Bahnhof und verwandelt den Lübecker Hauptbahnhof bis Sonntag, 3. Juni, in eine spannende Erlebniswelt, die zum Ausprobieren, Staunen, Entdecken und Begreifen einlädt. Wie wollen wir leben? Wie müssen wir wirtschaften? Und wie können wir unsere Umwelt bewahren? Diese und andere Fragen will die ScienceStation beantworten und bietet auf einem rund hundert Quadratmeter großen Parcours eine Kombination aus interaktiven Exponaten und interessanten Hintergrundinformationen. So erfährt man, ob Energiesparlampen tatsächlich energiesparend sind und wie Sonnenlicht in Energie umgewandelt wird. Am Zugfahr-Simulator der Deutschen Bahn dürfen Besucher Lokführer sein und ihre Fahrkünste unter Beweis stellen – wobei es nicht um Schnelligkeit, sondern um überlegtes Fahren geht, bei dem so viel Energie wie möglich eingespart wird, um die Umwelt zu schützen. Eilige können sich an einem Infostand mit Lesestoff für die nächste Zugreise versorgen.

Wo: Bahnhof Lübeck, Eingangshalle

Wann: Samstag – Sonntag, 2.–3. Juni, 9.00–19.00 Uhr

Anmeldung von Gruppen und Schulklassen online:

www.w-i-d.de/projekte/sciencestation/2012-nachhaltigkeit



Kino mit Tiefgang

Wissenschaftsfilmfest

geeignet ab Klasse 9

Das Wissenschaftsfilmfest verbindet Kino mit Forschung. Es zeigt aktuelle Filme und gibt Zuschauern die Möglichkeit, mit Experten aus renommierten deutschen Forschungseinrichtungen über die wissenschaftlichen Hintergründe zu diskutieren. Die Filme beschäftigen sich mit ganz unterschiedlichen Facetten der Nachhaltigkeitsforschung. Neben allen Interessierten sind auch Lehrerinnen und Lehrer eingeladen, mit ihrer Schulklasse ins Kino zu kommen.

Wo: Filmhaus, Königstraße 38–40

Wann: Samstag – Sonntag, 2.–3. Juni, 14.00 und 19.30 Uhr (Eintritt: 5 Euro)
Montag, 4. Juni – Mittwoch, 6. Juni, 10.00 und 19.30 Uhr
(Eintritt: morgens 3, abends 5 Euro)

Anmeldung von Schulklassen:

Per E-Mail: carolinpeter@cinestar.de; **per Fax:** 0451 / 396 97 52

Samstag, 2. Juni: Der große Crash – Margin Call

USA 2011, Regie: J. C. Chandor, Darsteller: Kevin Spacey, Jeremy Irons, Demi Moore, 109 Min., FSK 6, **geeignet ab Klasse 9 für die Fächer Sozialkunde/Gemeinschaftskunde, Politik, Wirtschaft, Religion, Ethik**

Herbst 2008, Wall Street: In einer großen New Yorker Investmentbank liegen die Nerven blank. Nach einer Massenentlassung am Morgen entdeckt die Rechnungsabteilung ein gewaltiges Finanzleck: Der durch den Besitz toxischer Optionspapiere drohende Verlust übersteigt bei weitem das Firmenkapital. Mitten in der Nacht wird eine Krisensitzung einberufen. Ohne Rücksicht auf Verluste der betrogenen Kunden wird der Verkauf angeordnet. Eine Entscheidung, die den bisher größten Finanzcrash der Geschichte auslösen wird.

Sonntag, 3. Juni: The day after tomorrow

USA 2004, Regie: Roland Emmerich, Darsteller: Dennis Quaid, Jake Gyllenhaal, Emmy Rossum, 124 Min., FSK 12, **geeignet ab Klasse 9 für die Fächer Erdkunde/Geografie, Philosophie, Politik, Sozialkunde/Gemeinschaftskunde**

Der Klimaforscher Jack Hall hat herausgefunden, dass die globale Erwärmung einen plötzlichen Klimaumschwung bewirken und zu einer

neuen Eiszeit führen könnte. Kurze Zeit später tritt der prophezeite Klimawechsel tatsächlich ein und die gesamte nördliche Erdhalbkugel erstarbt in rasanter Geschwindigkeit in eisiger Kälte, die alles Leben vernichtet. Während es der Regierung gerade noch gelingt, eine Evakuierungsaktion für einen Teil der betroffenen Menschen zu starten, kämpft Halls Sohn in New York ums nackte Überleben.

Montag, 4. Juni: Der große Ausverkauf

Deutschland 2007, Regie: Florian Opitz, Mitwirkende: Bongani Lubisi, Simon Weller, Minda Lorando, 94 Min., FSK 6, **geeignet ab Klasse 9 für die Fächer Erdkunde/Geografie, Politik, Wirtschaft, Ethik**

Was haben moderne Kriegsführung und Wirtschaftspolitik gemein? Beide basieren auf dem Prinzip der Entmenschlichung ihrer strukturellen Prozesse. Mit dieser Ansicht eines Ökonomen beginnt der Dokumentarfilm über die zunehmende Privatisierung ehemals staatlicher Institutionen. Anhand von Beispielen – die Stromversorgung in Südafrika, das Bahnwesen in England, die Wasserversorgung in Bolivien – schildert Regisseur Florian Opitz die oftmals verheerenden Folgen dieser Wirtschaftsführung für die Betroffenen.

Dienstag, 5. Juni: Sunshine

GB/USA 2007, Regie: Danny Boyle, Darsteller: Cillian Murphy, Michelle Yeoh, Chris Evans, 107 Min., FSK 12, **geeignet ab Klasse 10 für die Fächer Physik, Biologie, Geografie, Religion, Ethik**

Im Jahr 2057 geht auf der Erde das Licht aus: Eine rätselhafte, hoch stabile Materie stoppt die Kernfusion in der Sonne. Und damit den Prozess, durch den sie Energie freisetzt und so erst Leben auf unserem Planeten möglich macht. Alle Hoffnung ruht nun auf der Mission des Raumschiffs Icarus II: Es soll mit einer gewaltigen Nuklearbombe die Sonne wieder „zündend“. Unterwegs fängt die Crew einen Funkspruch von Icarus I auf, die seit sieben Jahren verschollen ist. Die Astronauten steuern das Wrack an – eine Entscheidung, die die Mission an den Rand des Scheiterns bringt.

Mittwoch, 6. Juni: We feed the world

Österreich 2005, Regie: Erwin Wagenhofer, 105 Min., FSK 6, **geeignet ab Klasse 7 für die Unterrichtsfächer Philosophie, Erdkunde/Geografie, Biologie, Politik, Sozialkunde/Gemeinschaftskunde, Ethik, Religion**

In seinem Dokumentarfilm über Ernährung im Zeitalter der Globalisierung geht Wagenhofer der Frage nach, welchen Weg unsere Lebensmittel vom Produktionsort bis zum Einkaufswagen zurücklegen. Seine Interviewpartner kommen aus der landwirtschaftlichen und industriellen Produktion, dem Konzernmanagement, der Geflügelzucht, dem Transportwesen und dem Handel. Dabei deckt der Film unter anderem auf, dass in Wien täglich so viel Brot weggeworfen wird, wie die Stadt Graz konsumiert, dass der Produktionsleiter des Saatproduzenten Pioneer selbst viel lieber gentechfreies Gemüse isst und dass in Brasilien Regenwald für Tierfutter gerodet wird.

Wissenschaft im Dialog – die Initiative der deutschen Wissenschaft

Die Initiative *Wissenschaft im Dialog* (WiD) bringt die Öffentlichkeit mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ins Gespräch. Sie wurde im Jahr 1999 auf Initiative des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft mit Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung von den großen deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet.

Mitglieder und Partner sind:

acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften
Deutsche Forschungsgemeinschaft
Fraunhofer-Gesellschaft
Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren
Hochschulrektorenkonferenz
Leibniz-Gemeinschaft
Max-Planck-Gesellschaft
Wissenschaftsrat
Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen
Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Deutscher Verband Technisch-Wissenschaftlicher Vereine
Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte
Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft
Klaus Tschira Stiftung
Robert Bosch Stiftung

Informationen: www.wissenschaft-im-dialog.de

Förderer des Wissenschaftssommers 2012:

Stifterverband
für die Deutsche Wissenschaft

Robert Bosch **Stiftung**



Der Wissenschaftssommer wird präsentiert von:



Das Programm des Wissenschaftssommers – aktuell und ausführlich:



www.wissenschaftssommer2012.de